Mühlen, Hammerwerken u. dgl., bei
gewissen Oekonomien.
Nun folgt der Wasserbau als Wasser-
zuführungskanäle, als Grä-
ben, Röschen, Rohrleitungen und über-
haupt alle Wasserleitungen; dann
die Einleitungsvorrichtungen als
Wehre und endlich die Aufsamm-
lungsräume der Wasser, als Teiche,
zweckmäßig, dauerhaft, und mit
dem so viel wie möglich wenigsten
Kostenaufwande zu erbauen. Es
werden die hierzu nöthigen Ma-
terialien angegeben in diesem Ab-
schnitte und deren Güte genau und
weitläufig bestimmt, sowie
auch alle Hindernisse welche sich
bei Erbauung solcher Anlagen in
den Weg stellen, überwunden
werden müssen.
Nun kommen theils bei Maschinen,
Hütten und Oekonomien vor, sowie
auch außerordentlich häufig die
Wehre und Wasserzuführungs-